

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Die Erforschung der Domkapitel und des Wahlkapitulationswesens der Germanica Sacra im Mittelalter und in der Neuzeit	1
I. Die Domkapitel in der Reichskirche	1
II. Das Bischofswahlrecht, die Wahleide und Wahl- kapitulationen	9
1. Die Voraussetzungen	9
2. Die Verbreitung der Wahlkapitulationen	10
3. Das Wahlkapitulationswesen der geistlichen Staaten in der Neuzeit	11
III. Die Erforschung des Wahlkapitulationswesens im Rahmen der Konstanzer Bistumsgeschichte	14
IV. Aufriß und Methode	16

TEIL A:

Die Juramente der Bischöfe von Konstanz im Mittelalter.

Ein Überblick	19
I. Die Überlieferung der Bischöflichen Juramente	21
1. Die Anfänge der Wahleide in Konstanz	21
2. Die Juramente der Konstanzer Bischöfe vom 14. bis 16. Jahrhundert	26
II. Die Bischöflichen Juramente des Mittelalters	31
1. Der Einfluß des Domkapitels auf die Besetzung der bischöflichen Ämter	31
a.) Die Archidiakone	31
b.) Die Besetzung des Generalvikariats, Offizialats und Sigilliferats	35
c.) Die Rechte und Privilegien des Domkapitels	38
2. Das Domkapitel in Bistum und Hochstift	42
a.) Das Konsensrecht im allgemeinen	42
b.) Das Domkapitel und Bistum	43
c.) Das Domkapitel und das Hochstift	44
d.) Die Dispens vom Wahlversprechen	47

TEIL B:**Die Bischöflichen Wahlkapitulationen im Hochstift Konstanz**

in der Neuzeit 49

ERSTES KAPITEL: Die Nebenskapitulation 51

- I. Die neuen Artikel oder die erste Nebenskapitulation für Johann von Weeze, Bischof von Konstanz (1538–1548) 51
 1. Die Postulation von Johann von Weeze 51
 - a.) Die Vorgeschichte 51
 - b.) Das Domkapitel und die Postulation 53
 2. Das bischöfliche Jurament und die Nebenskapitulation 54
 - a.) Die Vorgeschichte 54
 - b.) Die Entwürfe der Nebenskapitulation 56
 - c.) Die Artikel der Nebenskapitulation 57
 3. Bischof Weeze und das Domkapitel 64
 - a.) Die Lage im Domkapitel 64
 - b.) Weeze und das Domkapitel 66
 - c.) Exkurs: Zur Person von Johann von Weeze 74
 4. Der Prozeß um den Nachlass des Bischofs Johann von Weeze – ein Kapitulationsstreit
- II. Die Wahlverträge des Bischofs Christoph Metzler (1548–1561) 81
 1. Sedisvakanz und Bischofswahl 81
 2. Die Nebenskapitulation 82
 3. Die Kritik Metzlers an der Kapitulation 86

ZWEITES KAPITEL: Das Kapitulationswesen unter den Kardinälen**Mark Sittich von Hohenems (1561–1589) und****Andreas von Österreich (1589–1600) 92**

- I. Mark Sittich Kardinal von Hohenems und das Bistum Konstanz 92
 1. Der Kampf um Konstanz 1560–1561 92
 - a.) Der Plan der Koadjutorie 1560 92
 - b.) Sedisvakanz und Bischofswahl 1561 96
 2. Die Nebenskapitulation 96
 - a.) Die Beratungen während der Sedisvakanz 96
 - b.) Die Artikel der Nebenskapitulation 97
 3. Hohenems und das Domkapitel zwischen 1561 und 1575 99
 - a.) Die ersten Regierungsjahre 99
 - b.) Die Rechtmäßigkeit der Kapitulation – Urteil eines Gutachtens von 1568 102

	c.) Die päpstliche Absolution 1574	104
4.	Exkurs: Anmerkungen zu einer zukünftigen Biographie von Mark Sittich Kardinal von Hohenems	105
II.	Residenz, Koadjutorie oder Resignation? Die Diskussion um die Besetzung des Bistums Konstanz 1570–1590	109
1.	Das Domkapitel zwischen Kardinal Hohenems und Ferdinand Erzherzog von Österreich	109
	a.) Die österreichische Pfründenpolitik	109
	b.) Erste Verhandlungen	110
	c.) Die Abkehr des Domkapitels von Hohenems	115
	d.) Die verschobene Resignation	118
	e.) Neue Koadjutoriepläne	121
	f.) Diplomatie und Resignation	126
2.	Die Kapitulation für Andreas Kardinal von Österreich	131
	a.) Der Entwurf des Domkapitels 1584	131
3.	Das Domkapitel zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Die Kapitulationsverhandlungen im Herbst 1589	136
	a.) Die Kapitulation bis 1589	136
	b.) Die Kapitulationsverhandlungen	137
	c.) Die Reaktion von Kardinal Andreas	139
	d.) Das bischöfliche Diktat	140
4.	Kanonische Wahl oder Provision	142
5.	Das Verhältnis von Kardinal Andreas und dem Domkapitel im Licht der Kapitulation	144

DRITTES KAPITEL: Die Entwicklung der Wahlkapitulationen bei den Bischofswahlen im 17. Jahrhundert

I.	Die Wahl und Kapitulation des Domdekans Johann Georg von Hallwil	151
1.	Sedivakanz und Bischofswahl 1600/1601	151
2.	Der Entwurf der Wahlkapitulation	153
	a.) Die Beratungen sede vacante	153
	b.) Die Artikel der Wahlkapitulation	153
3.	Hallwil und die Kapitulation	155
II.	Sedivakanz und Bischofswahl des Dompropsts Jakob Fugger 1604	158
1.	Das Domkapitel und die Bischofswahl	158
2.	Bischof – Domkapitel – Wahlkapitulation	159

III.	Die Wahlkapitulation für Sixt Werner Vogt von Altensummerau-Prassberg 1626	163
1.	Die Sedisvakanz und Bischofswahl 1626	163
2.	Die Wahlkapitulation	164
a.)	Die Beratungen sede vacante und die bischöfliche Konfirmation	164
b.)	Die Artikel	164
3.	Der Bischof und das Domkapitel	166
IV.	Die Bischofswahl und Wahlkapitulation von Johannes Truchsess von Waldburg-Wolfegg 1627	168
1.	Die Sedisvakanz und Bischofswahl	168
2.	Die Wahlkapitulation	169
a.)	Die Beratung und Ausfertigung	169
b.)	Die Artikel	169
3.	Der Bischof und die Wahlkapitulation	173
V.	Bischofswahl und die Wahlkapitulation von Johannes Vogt von Altensummerau-Prassberg 1644-1689	179
1.	Sedisvakanz und Bischofswahl	179
2.	Die Wahlkapitulation	179
a.)	Die Beratungen sede vacante	179
b.)	Die Artikel	180
3.	Die Wahlkapitulation unter Bischof Johann Franz Vogt von Altensummerau-Prassberg	187
a.)	Erste Forderungen des Domkapitels	187
b.)	Der Kampf um die Verschuldung	189
c.)	Der Kampf um Besitz und Privilegien	191
VI.	Das Domkapitel und die Wahlfreiheit. Bischofswahl und Wahlkapitulation von Marquard Rudolf von Rodt (1689–1704)	193
1.	Sedisvakanz und Bischofswahl 1689	193
2.	Die Wahlkapitulation	195
a.)	Die Beratungen sede vacante	195
b.)	Die Artikel der Wahlkapitulation	196
3.	Die Wahlkapitulation und die bischöfliche Regierung	202
4.	Exkurs: Das päpstliche und bischöfliche Provisions- wesen im Konstanzer Domkapitel	203
VIERTES KAPITEL: Die bischöflichen Wahlkapitulationen im 18. Jahrhundert		209
I.	Das Verbot der Wahlkapitulationen in der Reichskirche am Ende des 17. Jahrhunderts	209

II.	Johann Franziskus Schenk von Stauffenberg, die Bischofswahl, die Regierung und die Wahlkapitulation	210
1.	Sedisvakanz und Bischofswahl 1704	210
2.	Die Wahlkapitulation	212
a.)	Die Beratungen	212
b.)	Die Artikel der Wahlkapitulation	213
3.	Regierung und Wahlkapitulation	225
4.	Stauffenberg als Koadjutor und Bischof von Augsburg und die Konstanzer Wahlkapitulation	229
III.	Damian Hugo Kardinal von Schönborn, Koadjutor und Bischof in Konstanz und die Wahlkapitulation	231
1.	Die Koadjutorie	231
2.	Die Wahlkapitulation	232
a.)	Die Beratungen	232
b.)	Die Artikel	232
3.	Der Regierungsantritt in Konstanz 1740	233
IV.	Dompropst Kasimir Anton von Sickingen, die Bischofswahl und die Wahlkapitulation	235
1.	Der österreichische Erbfolgekrieg und die Sedisvakanz	235
a.)	Karl VII. und Österreich	235
b.)	Das Domkapitel sede vacante	236
c.)	Die Bischofswahl	237
2.	Die Wahlkapitulation	238
a.)	Die Beratungen	238
b.)	Die Artikel	238
V.	Franz Konrad Kasimir Kardinal von Rodt (1750–1775) und die Wahlkapitulation	248
1.	Die Sedisvakanz und die Bischofswahl	248
2.	Die Wahlkapitulation	249
a.)	Die Beratungen	249
b.)	Die Artikel	250
VI.	Bischof Maximilian Christoph von Rodt (1775–1800) und die Wahlkapitulation	254
1.	Die Sedisvakanz und die Bischofswahl	254
2.	Die Wahlkapitulation	255
a.)	Die Beratungen	255
b.)	Die Artikel	256
3.	Die Koadjutorie Dalbergs und die Wahlkapitulation	257

TEIL C:

Die Amtseide und Wahlkapitulationen der Konstanzer Dompröpste259

- I. Der Amtseid der Dompröpste im Mittelalter und in der Neuzeit261
 - 1. Die Anfänge des Amtseides261
 - 2. Die Obligationen der Dompröpste262
 - a.) Die Entwicklung im Mittelalter262
 - b.) Der Inhalt der Obligationen268
- II. Die Wahlkapitulationen der Konstanzer Dompröpste am Ende des 18. Jahrhunderts274
 - 1. Die Wahlfreiheit und die Wahlen 1773 und 1776274
 - 2. Die Artikel 1773 und 1776275
 - 3. Die Annahme der Wahlkapitulation278

ZUSAMMENFASSUNG279

- A. Die historische Entwicklung des Konstanzer Wahlkapitulationswesens und dessen Bedeutung279
- B. Zum Inhalt der Konstanzer Wahlkapitulationen in der Neuzeit282
- C. Die Bedeutung der bischöflichen Wahlkapitulationen in der Neuzeit285

QUELLEN UND REGESTEN289

- A. Die Bischöflichen Wahlkapitulationen in der Neuzeit291
 - I. Die Wahlkapitulationen im 16. Jahrhundert291
 - 1. Die Wahlkapitulationen von Johann von Weeze (1540), Christoph Metzler (1548) und Mark Sittich von Hohenems (1561)291
 - 2. Die Entwürfe der Wahlkapitulation für Andreas von Österreich (1589)308
 - II. Die Wahlkapitulationen des 17. Jahrhunderts für Johann Georg von Hallwil (1600/1602), Sixt Werner Vogt von Altensummerau-Prassberg (1626), Johannes Truchsess von Waldburg-Wolfegg (1627), Johannes Vogt von Altensummerau-Prassberg (1644) und Marquard Rudolf von Rodt (1689)329

III.	Die Wahlkapitulationen des 18. Jahrhunderts für Johann Franziskus Schenk von Staufenberg (1704), Damian Hugo Kardinal von Schönborn (1722), Kasimir Anton von Sickingen (1743), Franz Konrad Kasimir von Rodt (1750–1775)	352
B.	Die Wahlkapitulationen der Dompröpste Maximilian Christoph von Rodt (1773) und Johann Nepomuk Augustin Fidelis Anton Maria von Hornstein (1766).	386
C.	Regesten der bischöflichen Wahlkapitulationen (1540–1775).....	393
	PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER.....	451
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	473